



# **Zum Stand psychischer Belastung und Beanspruchung**

Ergebnisse und Ausblick zum 18. Workshop der Arbeitssicherheit und Gesundheit

18. Workshop der Arbeitssicherheit und Gesundheit. Psychologie der gesunden Arbeit, 18. Juni 2014

Rainer Wieland

Bergische Universität Wuppertal



---

Einige Ziele, die sich aus den bisherigen Darstellungen und Diskussionen ableiten lassen

Vom ganzheitlichen Wissen zur ganzheitlichen Gestaltung

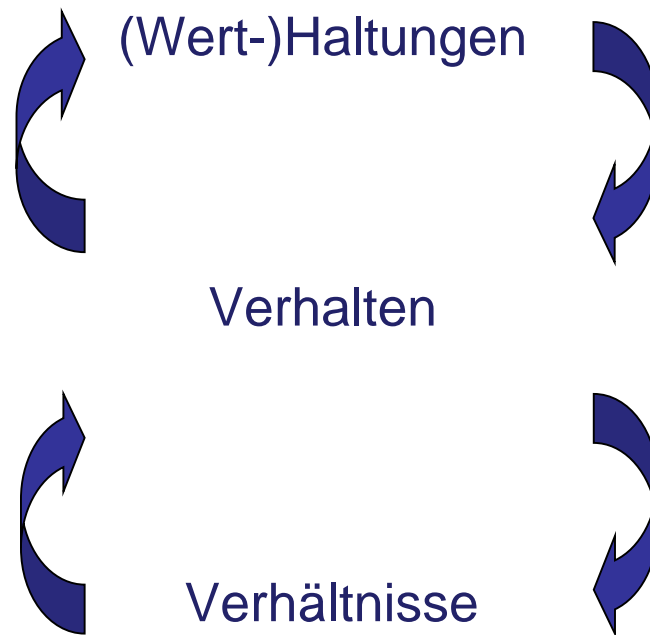
Wissenschaft und Praxis folgen anderen Regeln  
Sie sollten sich mehr aufeinander zu bewegen



## Ein mögliches Ordnungsschema

---

Werthaltungen, Verhältnisse und Verhalten  
bedingen einander





## **(Wert-) Haltungen** (Kultur, Leitideen, Konzepte, Denkmuster, Theorien, Menschenbilder)

---

- Soziale Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility)
- Menschgerechte Arbeitsgestaltung, Wertediskussion zum Thema Arbeit
- Gefährdungsorientierung oder Ressourcenorientierung?
- Kostenreduzierung oder Ressourcenoptimierung?
- Prospektive und differenzielle Arbeitsgestaltung
- Theoriebewusstsein schaffen, um Theorieignoranz zu überwinden



## **(Wert-) Haltungen** (Kultur, Leitideen, Konzepte, Denkmuster, Theorien, Menschenbilder)

---

### ➤ **Perspektivenwechsel/-erweiterung**

Begriff des „Psychischen“

Psychische Belastung und Beanspruchung als:

- wichtige Facette von Gesundheit und Beitrag zur Beschäftigungsfähigkeit
- Komponente der Leistungsfähigkeit, Motivation und des Wohlbefindens
- individuelle Ressource

### ➤ **Ganzheitliche Gestaltungskonzepte: Kulturelle, verhaltensorientierte und Verhältnisorientierte Prävention**

### ➤ **Erwartungen der verschiedenen Akteure**

### ➤ **Zielkonflikte zwischen Humanität und Wirtschaftlichkeit**

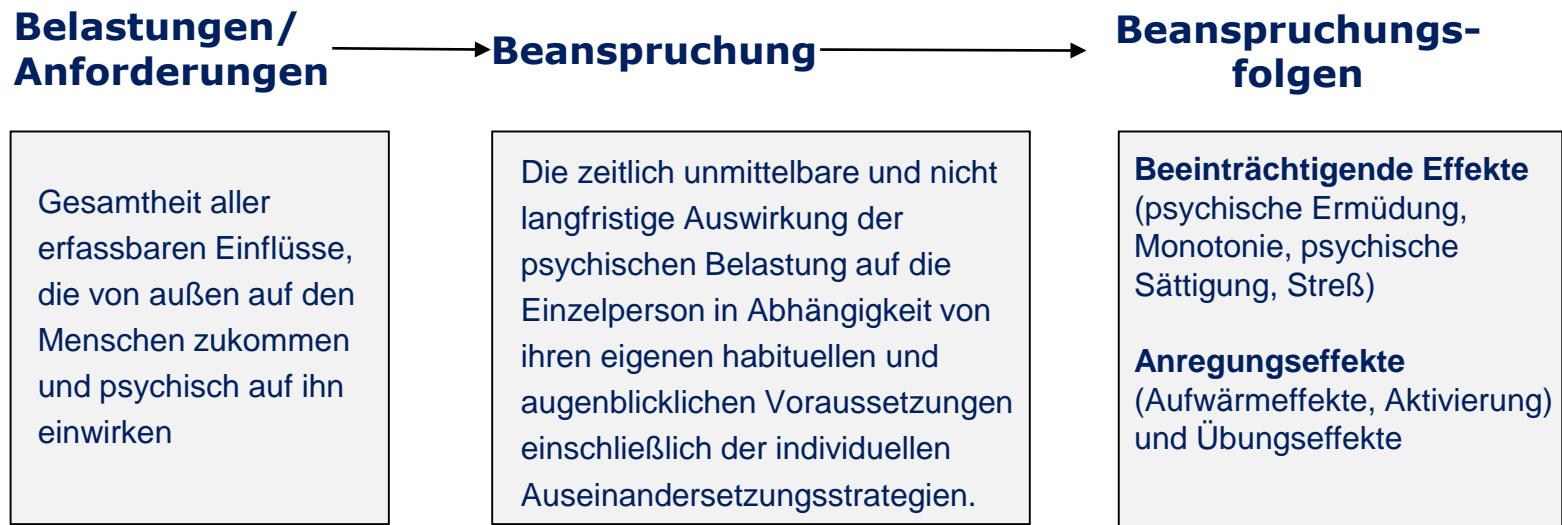


# Verhältnisse

---

## Belastung und Beanspruchung in den DIN- und ISO-Normen

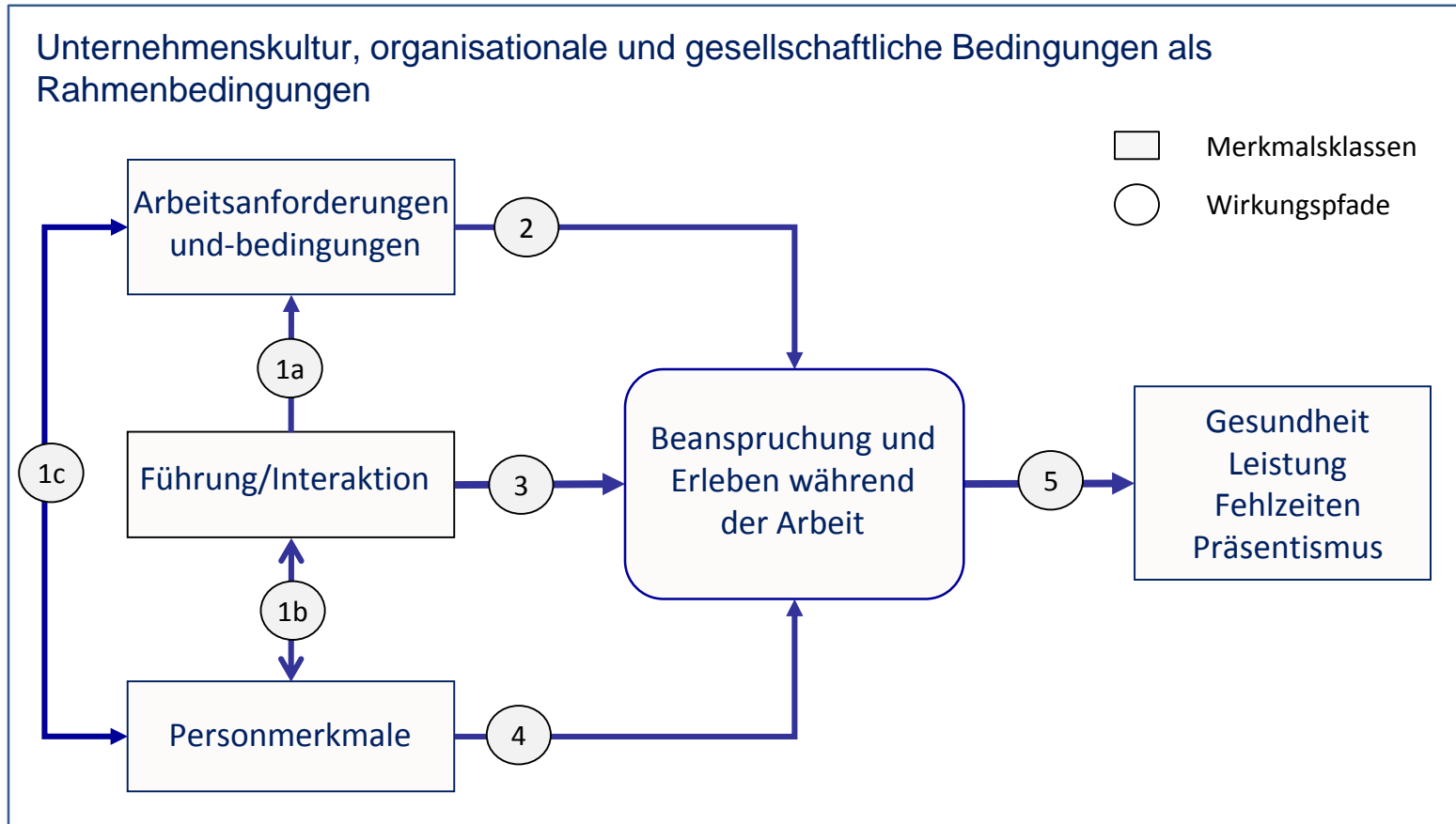
ISO 10075 - Ergonomische Grundlagen für die psychische Arbeitsbelastung  
Teil 1: Allgemeines und Begriffe – EN ISO 10075 -1:2000





# Verhältnisse

## Wirkungsmodell zur Analyse, Bewertung und Gestaltung psychischer Belastung und Beanspruchung

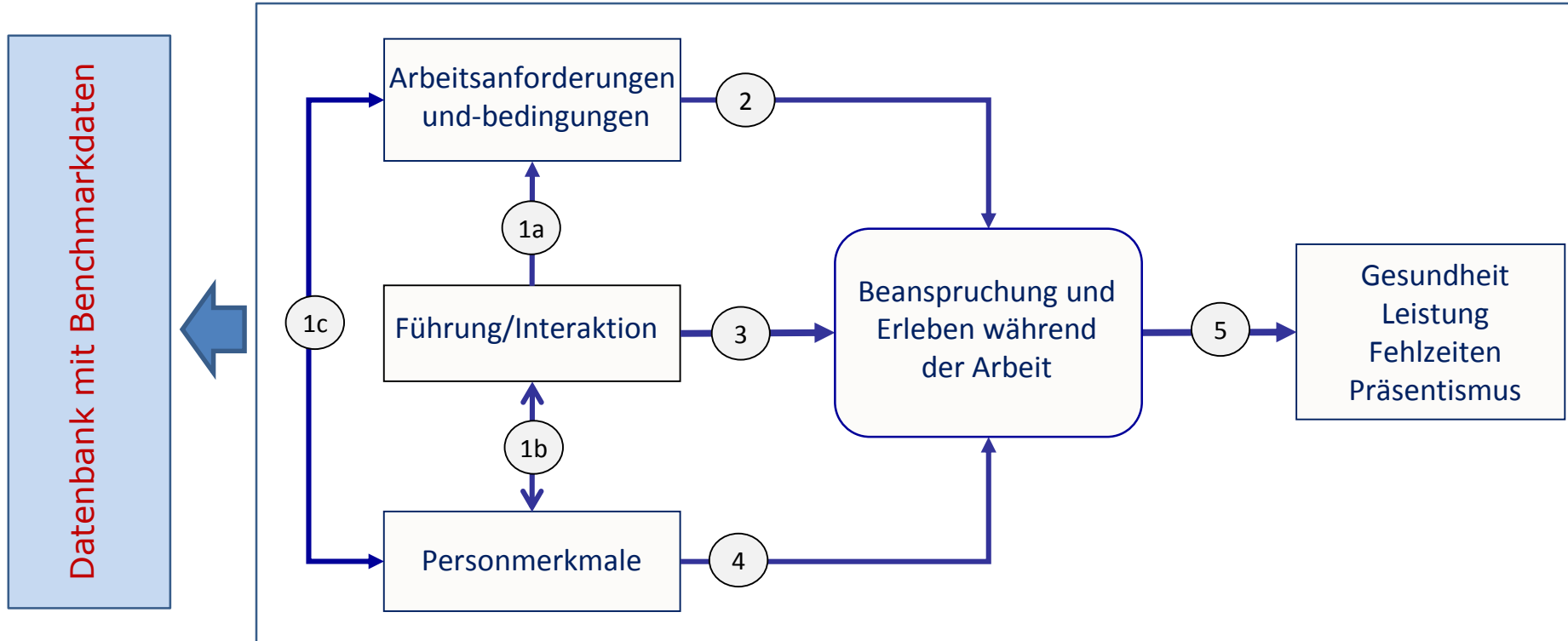


**Belastung** → **Beanspruchung** → **Beanspruchungsfolgen**



# Verhalten

## Branchen- und tätigkeitspezifische Benchmarkdaten

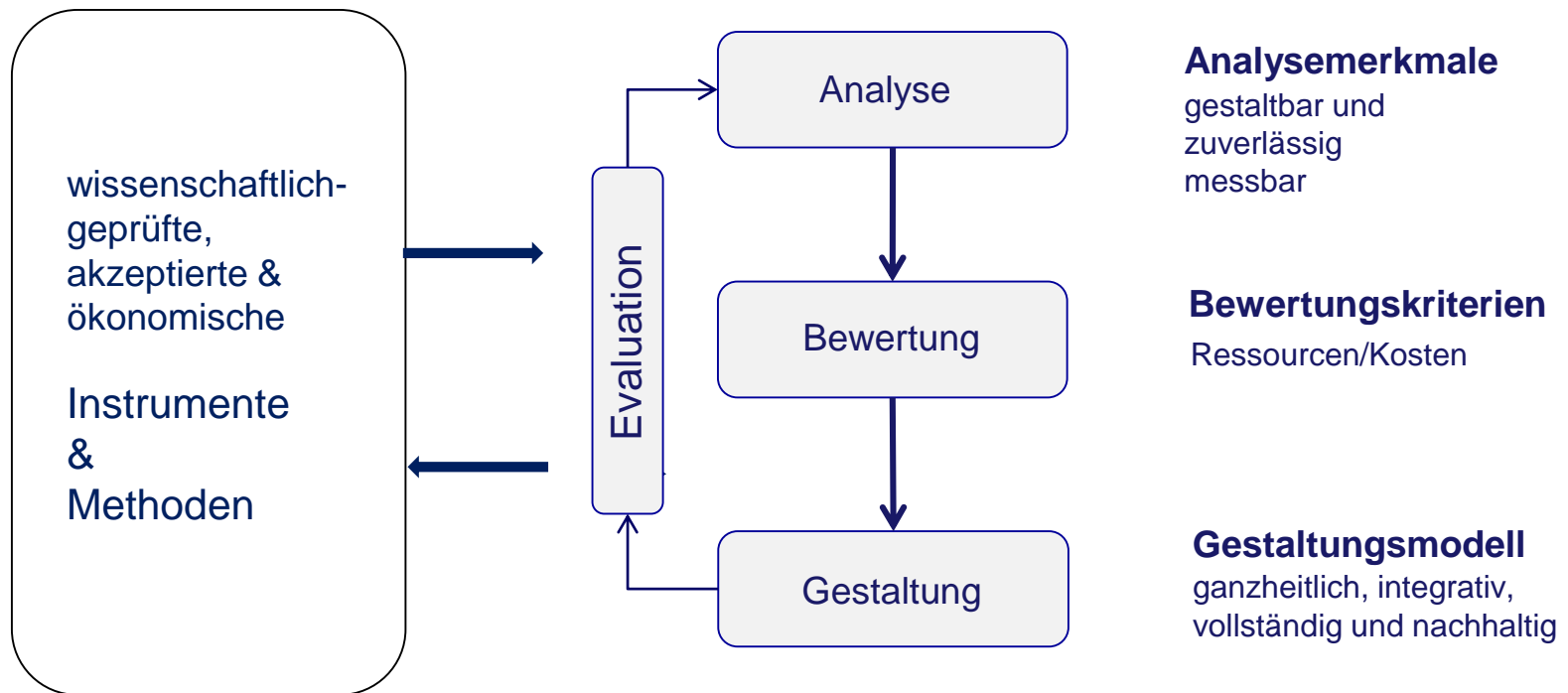






# Verhalten

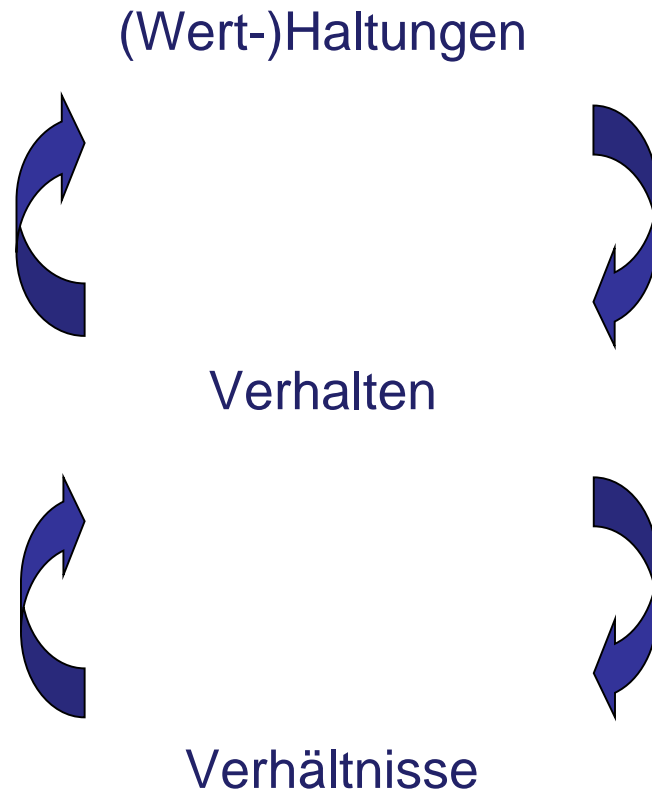
## Einheit von Analyse, Bewertung und Gestaltung





# Werthaltungen, Verhältnisse und Verhalten

---





## Wissenschaft und Praxis folgen anderen Regeln

Feld der Wissenschaft



*Ursache - Wirkung*

Wirksamkeit?

Theorie und Empirie

Erfahrung & Erfolg

Machbarkeit?

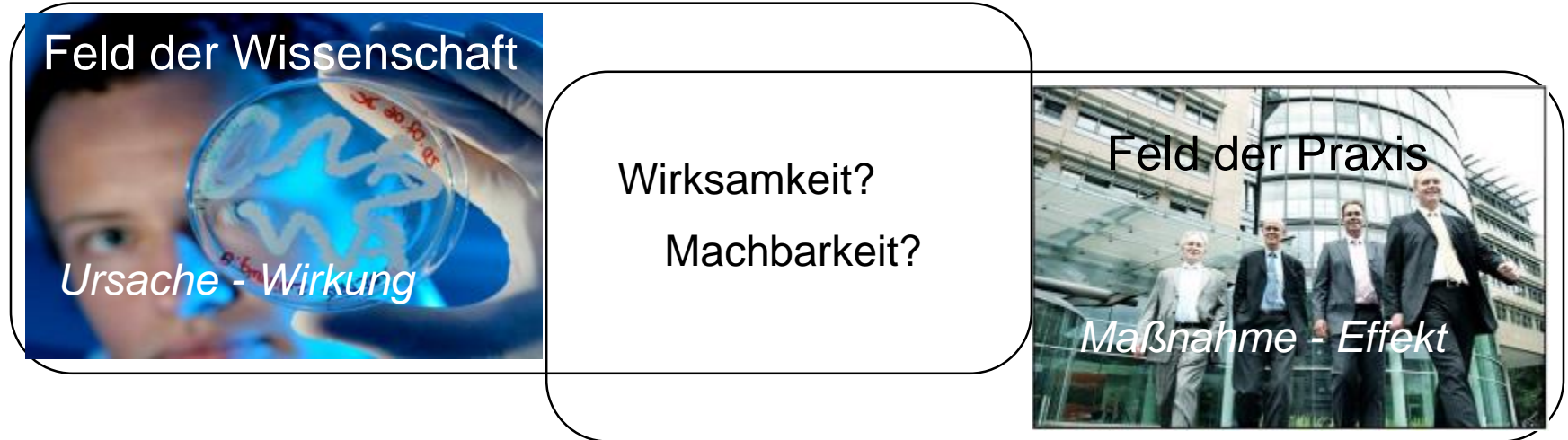
Feld der Praxis



*Maßnahme - Effekt*



## Wie bringen wir Wissenschaft und Praxis zusammen?



- ◆ Abgleich der Ziele und Maßnahmen
- ◆ Akzeptanz für die anderen Denk- und Herangehensweisen
- ◆ Argumentation und Zusammenarbeit auf gleicher Augenhöhe



## Motto des nächsten Workshop 2016?

---

„Nichts ist praktischer als eine gute Theorie“

Kurt Lewin

Es ist nicht genug zu wissen,  
man muss auch anwenden,  
es ist nicht genug zu wollen,  
man muss auch tun

Goethe



---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit